

Schneewittchen.

Es war einmal im Winter, und die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab. Da saß eine Königin an dem Fenster, das einen Rahmen von schwarzem Ebenholz hatte, und nähte. Und wie sie so nähte und nach dem Schnee aufblickte, stach sie sich mit der Nadel in den Finger, und es fielen drei Tropfen Blut in den Schnee.

Weil nun das Rote im weißen Schnee so hübsch aussah, sprach sie bei sich: „Ach, hätte ich doch ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie Ebenholz.“

Bald darauf bekam sie ein Töchterlein, das war so weiß wie Schnee und so rot wie Blut, und ihre Haare waren schwarz wie Ebenholz. Wie das Kind geboren war, starb die Königin, das Kind aber ward Schneewittchen genannt.

Über ein Jahr nahm sich der König eine andere Frau, die war höflich und stolz und mochte nicht, daß sie an Schönheit übertroffen wurde.